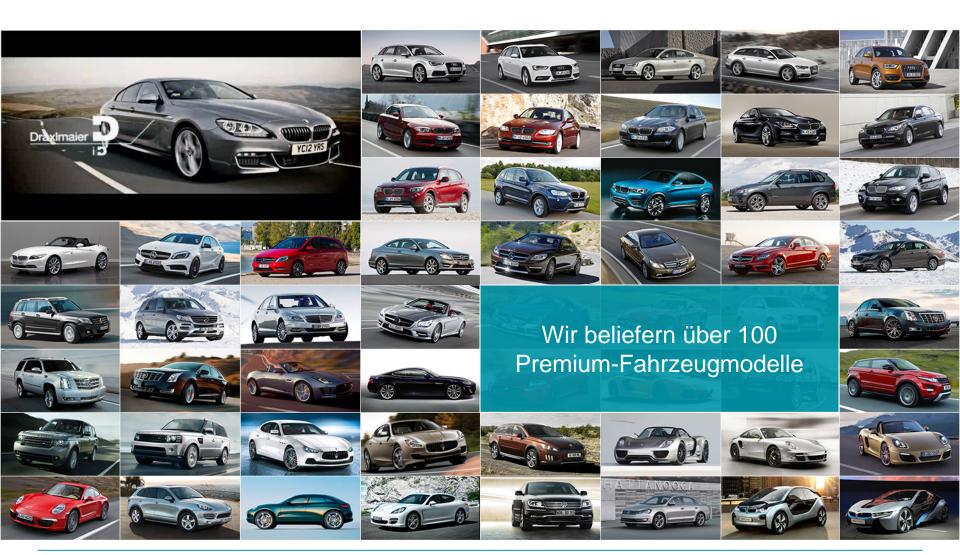


# **BPM** abgespeckt

Ein Praxisbericht

### **DRÄXLMAIER Inside**







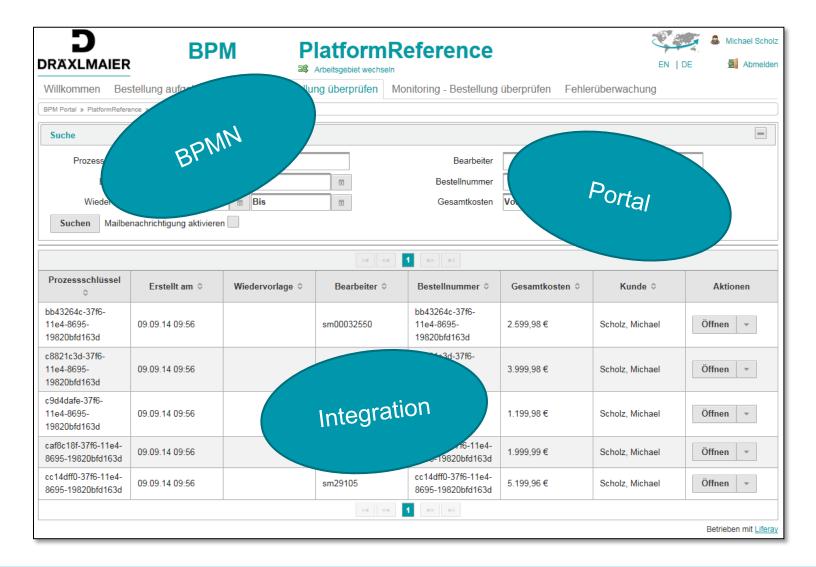
- 1. BPM bei der Dräxlmaier Group
- 2. Das Migrations-Projekt
- 3. Architekturvergleich
- 4. Lessons Learned
- 5. Fragen



- 1. BPM bei der Dräxlmaier Group
- 2. Das Migrations-Projekt
- 3. Architekturvergleich
- 4. Lessons Learned
- 5. Fragen



#### **BPM** bei der Dräxlmaier Group

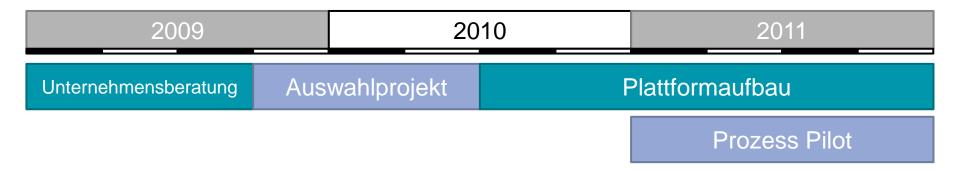




- 1. BPM bei der Dräxlmaier Group
- 2. Das Migrations-Projekt
- 3. Architekturvergleich
- 4. Lessons Learned
- 5. Fragen



#### Was zunächst geschah...





#### Die erste BPM-Lösung

#### BPMS-Suite bestehend aus verschiedenen (verteilbaren) Teilkomponenten

- Messaging
- ESB
- Portal
- Monitoring / Reporting

#### **Vorteile**

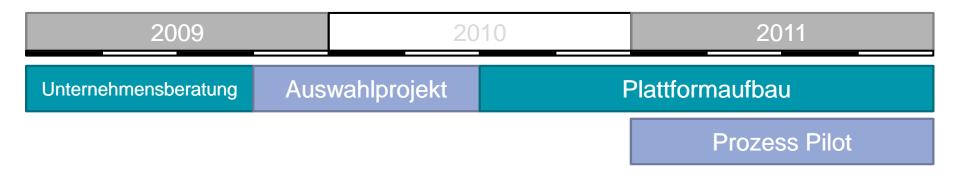
Beste Usability für Entwickler (Tooling)

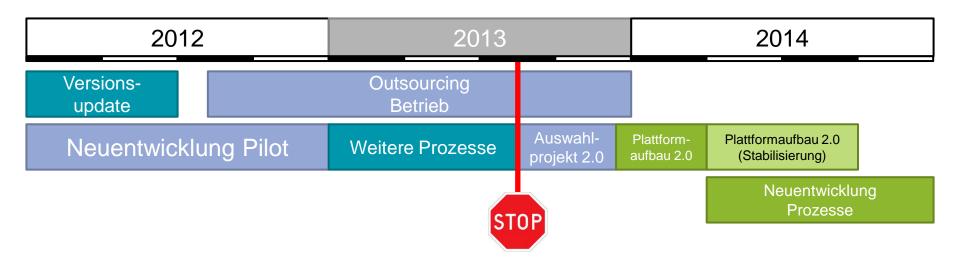
#### **Nachteile**

Nur wenig auf Standards basierend, viele proprietäre Technologien



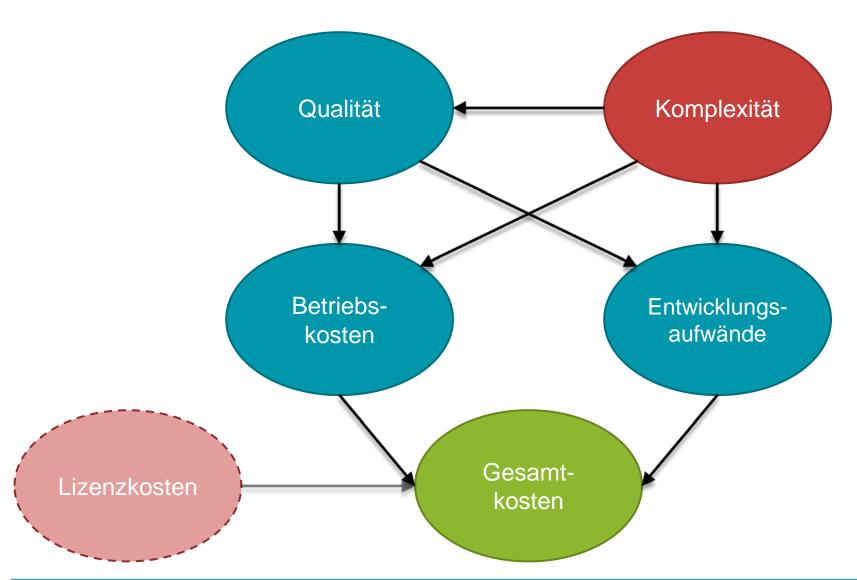
#### Was danach geschah...







### Warum der Stopp?



#### Die neue BPM-Lösung



#### Selbstgebauter "Stack" bestehend aus:

- JBoss AS 7 (Java EE 6 kompatibel)
- Camunda BPM (mit CDI-Erweiterungen)
- Liferay Portal (mit JSF- und CDI-Erweiterungen)

#### **Vorteile**

- Technisch ausgereifteste Lösung
- Geringste Lizenzkosten trotz Enterprise-Subscriptions
- Open-Source erhöht Transparenz und Mitgestaltung
- Schlanke Architektur basierend auf Java EE Standards
- Sehr steile Lernkurve / Kaum externes Consulting notwendig

#### **Nachteile**

Anfängliches Investment an Eigenentwicklung nötig





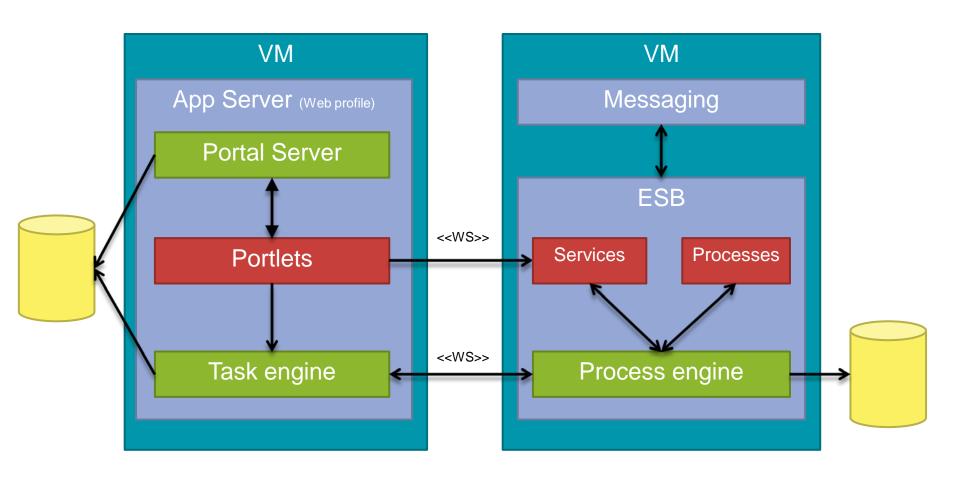




- 1. BPM bei der Dräxlmaier Group
- 2. Das Migrations-Projekt
- 3. Architekturvergleich
- 4. Lessons Learned
- 5. Fragen

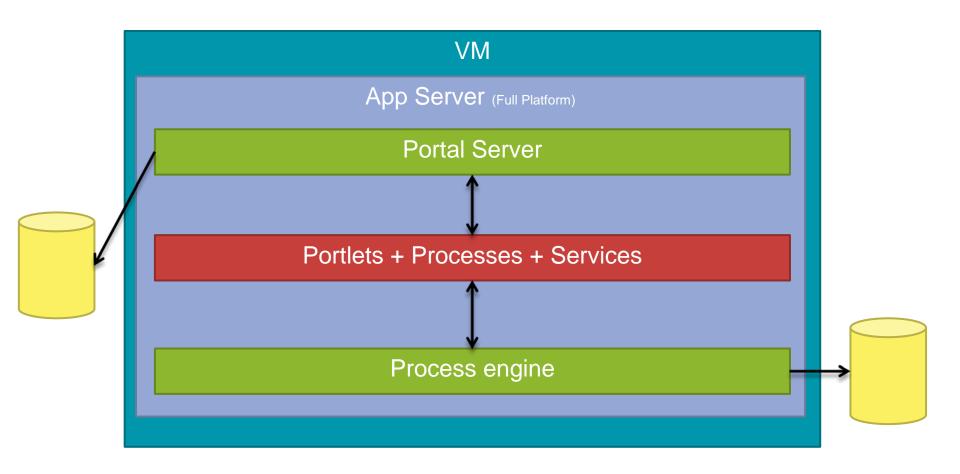


# Infrastruktur und Komponenten (vorher)



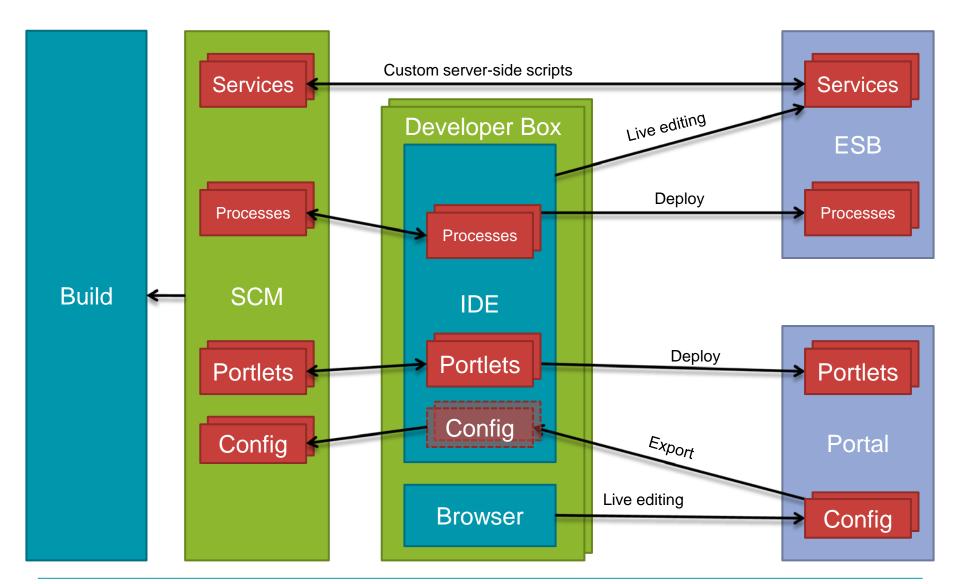


# Infrastruktur und Komponenten (nachher)



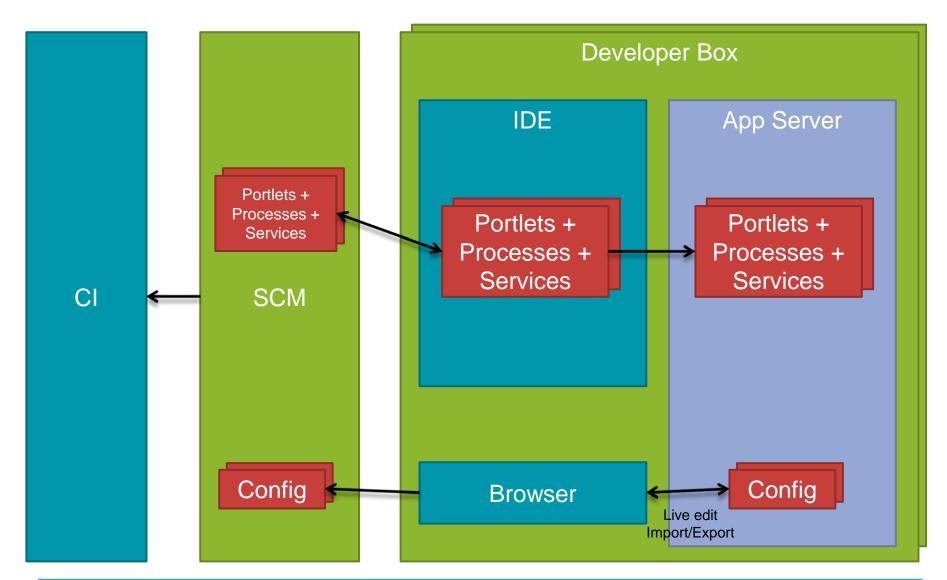


# **Entwicklungsumgebung und -prozess (vorher)**



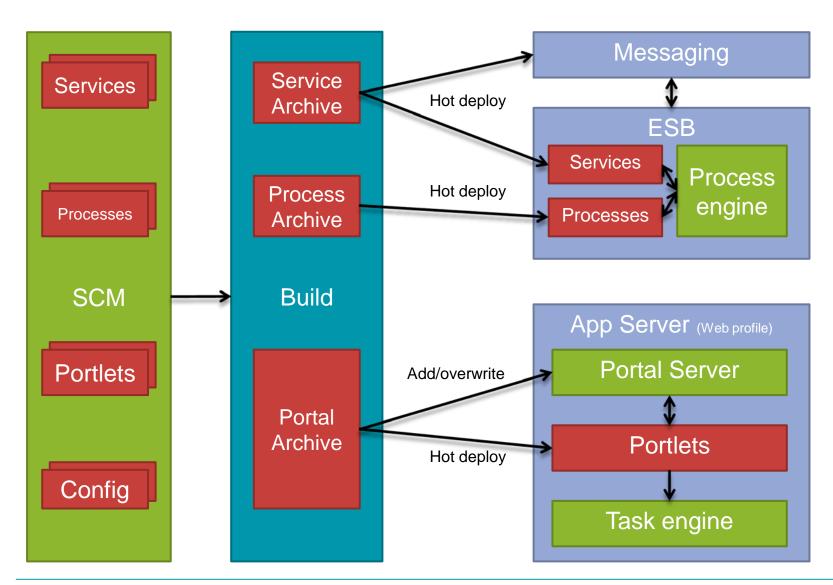


#### **Entwicklungsumgebung und -prozess (nachher)**



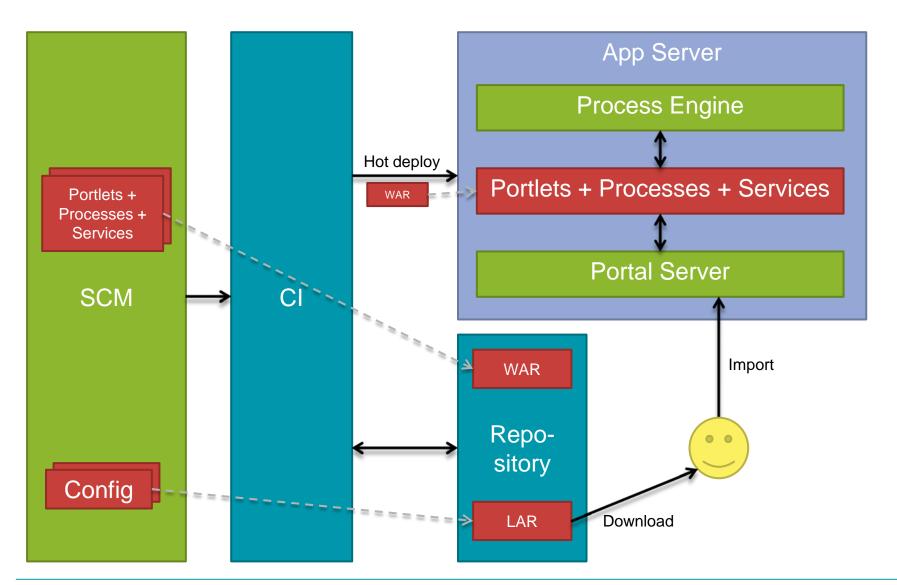


### **Build und Deployment (vorher)**



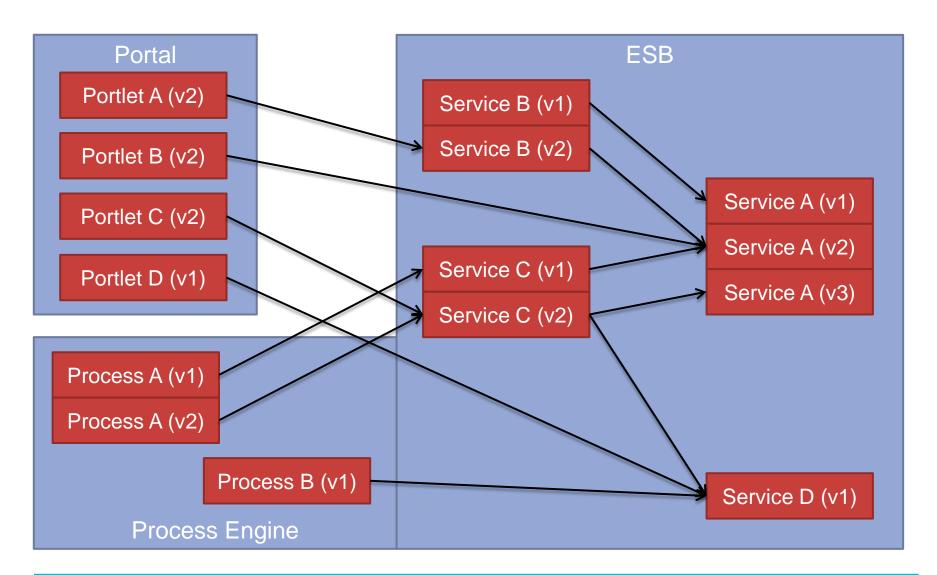


### **Build und Deployment (nachher)**



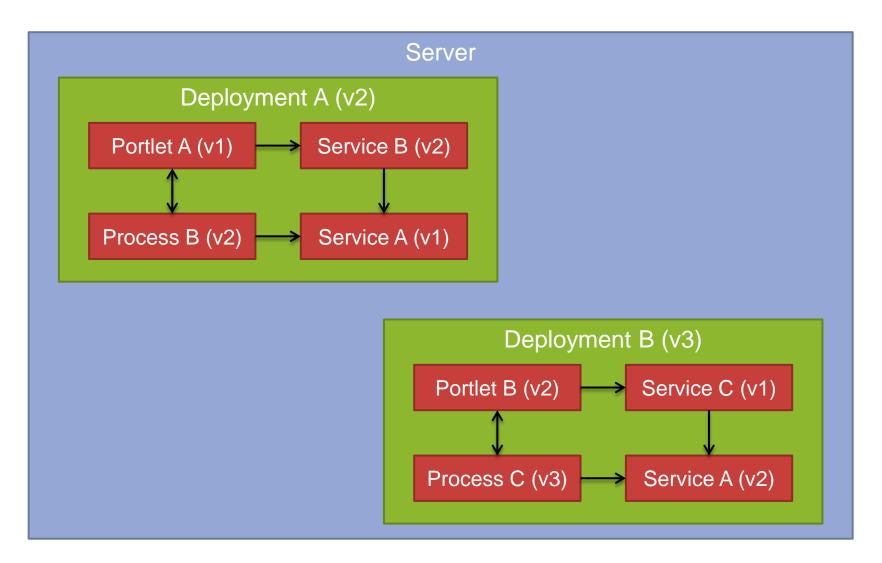


### **Dependency Management (vorher)**



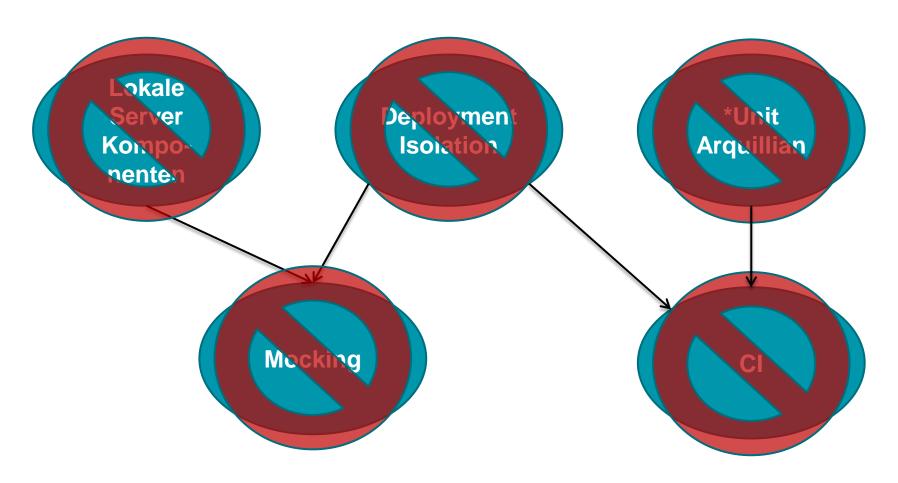


#### **Dependency Management (nachher)**





#### **Testen (vorher)**



#### **Ausschließlich manuelle Entwicklertests**

#### **Testen (nachher)**



Lokale Server Komponenten

Deployment Isolation

\*Unit Arquillian

Mocking

CI

#### **Maximale Test-Automatisierung**



- 1. BPM bei der Dräxlmaier Group
- 2. Das Migrations-Projekt
- 3. Architekturvergleich
- 4. Lessons Learned
- 5. Fragen



#### Java EE ist der bessere "BPM Enabler"

- Schlanke und unabhängige Prozessengine ersetzte schwergewichtige und ESBintegrierte
- "Everything is a POJO" ersetzte "Everything is a service"
- JPA ersetzte Datenbank-CRUD-Services
- JAX-WS ersetzte SOAP-Client-Services
- Maven und Deployment Isolation ersetzten komplexe SOA-Governance
- "One Deployment" ersetzte verteiltes "Prozess-Service-UI-Geflecht "
- Kurz: JavaEE ersetzte "SOA for BPM"



#### Standards und "Developer-Friendly BPM"

#### **Developer-Friendly BPM**

- Mehr im Internet: http://goo.gl/v1PXFT
- Die Praxis-Erfahrung aus unserem Projekt bestätigt die Aussagen

#### **Vorteile durch Nutzung von Standards / OpenSource**

- Höherer Reifegrad der Technologien
- Besserer Zugang zu Wissen
- Möglichkeit zur Mitgestaltung

#### Vorteile durch Leichtgewichtige und gut integrierbare BPMN-Engine

- Entwickler können die Ihnen vertrauten Standards nutzen (siehe oben)
- Prozess-Applikationen werden zur "normalen" Enterprise-Applikationen



- 1. BPM bei der Dräxlmaier Group
- 2. Das Migrations-Projekt
- 3. Architekturvergleich
- 4. Lessons Learned
- 5. Fragen













# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

#### **DRÄXLMAIER Group**

Lisa Dräxlmaier GmbH Landshuter Straße 100 84137 Vilsbiburg

#### **Michael Scholz**

Experte EAI/SOA T +49 8741 47 - 3042 michael.scholz@draexlmaier.de